

## BESUCHSTAG FÜR MÄDCHEN

Information zur Initiative der Landesakademie, der Industriellenvereinigung und dem Frauenreferat der Landesregierung in NÖ

Die Initiative unterstützt Mädchen dabei, neue Berufsfelder in der Industrie für sich zu entdecken - durch die Organisation eines Besuchstages in Betrieben und das Vermitteln von „Mentorinnen“, Vorbildfrauen im Unternehmen.

Denn fehlende Rollenvorbilder in untypischen Berufen lassen Jugendliche normalerweise traditionell entscheiden: Burschen in technische, Mädchen in soziale Berufe. Dadurch fehlt in der Industrie v.a. in den technischen Bereichen das berufliche Potenzial der Frauen.

**Lehrstellen und Arbeitsplätze im technischen Bereich werden eher selten von Mädchen gewählt, Sie haben sich für einen solchen Beruf entschieden und stellen daher in der Berufswahl ein wichtiges Rollenvorbild dar.**

Wir würden uns über **Ihre Bereitschaft** freuen, sich am Besuchstag im Betrieb als sogenannte **Mentorin** zur Verfügung zu stellen, was konkret bedeutet:

1. Den Mädchen am Besuchstag im Rahmen einer allgemeinen Führung Ihren **Arbeitsplatz zu zeigen**, Ihren Beruf und Ausbildungsweg kurz zu erklären
2. Über die **Tätigkeiten** und das aktuelle **Aufgabenfeld** in Ihrem Beruf zu sprechen
3. Im Gespräch **Tipps** zu geben, Hinweise, was wirklich zählt, als Sie einen Arbeitsplatz suchten, wie Sie ihn gefunden haben, was Sie an Ihrem Beruf freut und was Ihnen weniger gefällt, etc. Dabei werden die Fragen der Mädchen im Vordergrund stehen, die sich anhand der Eindrücke im Betrieb ergeben oder die sie im Rahmen ihrer Berufswahl aktuell beschäftigen.

Für Ihren **Betrieb**, der auch in Zukunft gut ausgebildete und sozial kompetente Fachkräfte benötigt, ist der Besuch der Mädchen eine Gelegenheit, direkten Kontakt mit den Mitarbeiterinnen von morgen zu erhalten, ihre Fragen zu hören und Bedürfnisse kennenzulernen, v.a. was die Einstellung von Mädchen als Lehrlingen in technischen und IT-Berufen anbelangt, da hier Burschen mit HTL-Erfahrung aufgrund ihres Vorwissens eindeutig vorgezogen werden.

Nachfolgend haben wir einen **Vorschlag** erstellt für sowohl den **Ablauf** eines solchen Besuchstages, als auch für die **Vorbereitung** auf Ihre Aufgabe. Sollten Sie aber noch weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

### Kontakt für den Mentoring-Besuchstag

Christiana Weidel, MentoringCenter, Tel.: 01-513 06 46 Fax: 512 60 89

[frauen@mentoringcenter.at](mailto:frauen@mentoringcenter.at) Im Internet: [www.mentoringcenter.at](http://www.mentoringcenter.at)

## Geplanter Ablauf des Mädchen-Besuchstages

- 10:00 Uhr **Ankunft** der Mädchengruppe mit Lehrerin, Begrüßung durch die Firmenleitung
- Anschl. Kurzer **Rundgang** durch den Betrieb mit der Firmenleitung oder der Personalleitung, Besuch der potentiellen Mentorinnen an ihrem Arbeitsplatz, Fragen über Beruf, Arbeitsplatz und Tätigkeit:
- Beruf und Tätigkeiten?
  - Ausbildung?
  - Vor- und Nachteile?
- Gut wäre... wenn die Mädchen etwas ausprobieren oder zumindest angreifen dürfen – z.B. am Computer, auf einer Werkbank, was auch immer möglich und sinnvoll für eine persönliche Erfahrung ist, optimal in Kleingruppen zu 3-5 Mädchen mit jeweils 1 Mentorin.*
- 11:30 Uhr Die Mädchen treffen sich zum **Gruppengespräch** mit den potentiellen Mentorinnen
- Führungskraft
  - Technikerin
  - Sachbearbeiterin
- und stellen ihnen weitere Fragen, die sich v.a. auf die Situation von Frauen und Mädchen beziehen
- Welche Probleme haben Frauen/Mädchen in diesem Beruf?
  - Tipps für Bewerbung oder Ausbildung?
- Gut wäre... wenn dieses Gespräch in vertraulicher und gemütlicher Atmosphäre, z.B. in einem eigenen Raum, nur mit den Mädchen und den Mentorinnen, ohne Beteiligung von anderen stattfinden könnte.*
- 12:30 Die Firmenleitung oder Personalleitung lädt die Mädchen zu einer **Jause** (Brötchen/Kuchen und Softdrinks ) ein, ermöglicht zwanglose Gespräche und beantwortet **Fragen**:
- Gibt es einen offenen IT-Lehrplatz im Betrieb?
  - Was sind die Voraussetzungen für eine Aufnahme?
- Gut wäre... wenn Sie hier z.B. ansatzweise ein Einstellungsgespräch simulieren könnten, damit die Mädchen herausfinden, was wirklich zählt an Anforderungen und Qualifikationen für einen Betrieb.*
- 13:00 Uhr **Verabschiedung** der Gruppe, Ende des Mädchen-Besuchstages

## Tipps zur Vorbereitung

1. Sie müssen sich für diesen Besuchstag keine Rede zurechtlegen, die wertvolle Unterstützung liegt in der einfachen Weitergabe von **Erfahrungen und Empfehlungen**, Antworten auf Fragen von Mädchen in der Berufswahl. Das bedeutet Auskünfte über Ihren Beruf, Ihr Tätigkeitsfeld, Ihren Ausbildungsweg.
2. Was sinnvoll wäre, sind Überlegungen, durch welche Übung oder Handgriffe die Mädchen Ihren Beruf näher kennenlernen können, vielleicht gibt es etwas **auszuprobieren**, oder zumindest anzufassen, da die persönliche Erfahrung und Übung sich später am besten generalisieren läßt. Besprechen Sie Ihre Überlegungen mit der Firmen- oder Personalleitung, damit die zur Verfügung stehende Zeit mit allen Verantwortlichen abgestimmt werden kann.
3. Sollten Sie für das Gespräch mit den Mädchen etwas **Schriftliches** vorbereiten wollen (nicht mehr als 1 A4 Seite, damit für die Fragen genügend Zeit bleibt), sind folgende Punkte aus Erfahrung bisheriger Mentorinnen hilfreich:
  - Warum habe ich diesen Beruf gewählt, was war mein Ausbildungsweg (in Stichworten, Stationen)?
  - Was macht mir Spass an meinem Beruf, was ist die größte Herausforderung?
  - Sehe ich in meinem eigenen Umfeld Unterschiede in der Herangehensweise von Frauen und Männern an Technik?
  - Wie vereinbare ich Beruf und Privatleben, was macht mir beruflich Probleme, wie gehe ich damit um?

Die Mädchen sollen dabei angeregt werden, einerseits die Wahlmöglichkeit für Berufe zu erkennen, andererseits zu sehen, wie sich erfolgreiche Frauen Herausforderungen gegenüber verhalten und damit umgehen. Denn traditionellerweise weichen Mädchen Anforderungen und Ungewissheiten lieber aus und wählen oft genau deshalb den Beruf einer Verkäuferin oder Sekretärin, obwohl sie auch technische Fähigkeiten hätten bzw. entwickeln könnten und damit eine andere berufliche Wahl hätten.

Sicherlich wird die Vorbereitung dieses Besuchstages einige Zeit in Anspruch nehmen. Sie werden jedoch feststellen, die Mühe lohnt sich und eröffnet nicht nur den Mädchen neue Perspektiven – die Fragen der Mädchen können Sie zur Reflexion Ihrer eigene Berufslaufbahn anregen und Ihnen neue Motivation geben!

### Anmerkungen

Bei Interesse erhalten Sie später gerne den **Schlussbericht** des Besuchstages, da es sich um ein Pilotprojekt handelt, werden Ablauf und Rückmeldungen dokumentiert. Auch Ihr persönliches **Feedback** zum Besuchstag ist willkommen. Sollte das Projekt im Sinne der Zielsetzungen positiv verlaufen, wird es mit Unterstützung der Industriellenvereinigung im Zuge der Initiative „Die Industrie wird weiblich“ in den Betrieben implementiert.